



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

342. Berend Bork, Jeretzlaus Barnekow und Claus Goltbeck berichten dem Kurfürsten, daß die Herzöge geneigt sind, rechtlicher Entscheidung ihre Streitigkeiten zu unterwerfen, vom 13. Dezember 1468.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

341. Lüdeke von Arnim und die andern zu Prenzlau versammelten Brandenburgischen Räte schreiben an die dort verspätet eingetroffenen Pommerschen Räte, am 8. Dezember 1468.

Vnnsen dinst nach gelegenheyt. Gestrengen vnd erbaren. Also gy vnsem Heren van brandborch vnd my ludike van arnym gescreeuen hebben, sulken brieff hebbe ik ludike in affwezen des gnanten Heren bischoppes von brandborch vp gebraken vnd wy andern vnser gnedigen Heren Marggrauen Rede allhir neuen em versammelt vernamen, vnd laten Jw weten, dat syne gnade vp Nicolai syne Rede hir tor stede gehat hefft, ok is syne gnade sulues her kamen, in maten die van funde nechsten van synen gnaden gescheden findt. So findt von Jwer syden noch Heren noch Rede na der vorlatinge vernohmen, Hebben ok wente Her keyn schrift noch afboth nicht gedaen; yedoch so hebben wy Jwen brieff vnd syne Inholdingen vnsem gnanten gnedigen Heren entdeckt. Willen nu der Heren ere Rede odder die lantschap die eren vullemechtigen tischen didt vnd dem Sundage nechsten herschicken, die scholen aff vnd thu vngeuerlicken vnd ok thur lokenitze dorch vnd wedder dorch sikert geleyt sin, vthgenamen die gennen, die nechsten vor gartze gemortbrandt hebben. Gescreeuen to prempzlaw, am dage conceptionis Marie, vnder Heren buffe von Aluensleue Ingefigel, des wy vns hir to bruken, Anno domini etc. LXVIII.

Ludeke von Arnym vnd anderen vnser
gnedigen Hern marggrauen rede, itzt to prempzlaw.

Den gestrengen vnd erbern Hertogen
Eriks vnd wartflaues Redern,
am ladesten hier to prempzlaw
vergadert.

Nach dem Original des Königl. Hausarchives.

342. Berend Bork, Jerehlauß Barnekow und Claus Goltbeck berichten dem Kurfürsten, daß die Herzöge geneigt sind, rechtlicher Entscheidung ihre Streitigkeiten zu unterwerfen, vom 13. Dezember 1468.

Hochgeborner furste, gnedeghe Her. Alzo wy denne gistern van iw scheiden, dat affscheident hebbe wy vnseme gnedeghen Heren ingebracht etc., so verbuth zik vnse gnedeghe Her to rechte vor vnsem aller gnedegsten Heren, dem keyseren, edder vor iwer twyer rederen vnd willen dat hoghe nuch myt iwen gnaden verfekeren, ifft iwe gnade des sulz nicht louen wolden, wes eyn Iderman myt rechte gewynt,

dat he dat krighen mach. Wil iwe gnade nu dar up deidinghen edder deidinghen lathen, so hebben de rederen alle vnse gnedegen Heren gebeden, dat ze em ok so dhun mochten, vmme merer verderfes willen der lande to vermydende, vnd ere redere dar vmme schicken vnd dat de vrede mochte stande bliuen bete wynachten, alzo erste boramet ys der veer hilighen daghe aluth, vnd dat vnse gnedeghen Heren mochten kamen to pazewalk vnd de redere dedinghen mochten anheuen to premtzlowe mit iwen gnaden. Is juwen gnaden nu hir wes auer to synne, so sendet vns iwen vredebreff. Deszgeliken wille wy iw vnse gnedegen Heren weddervmme senden vnd scriuet vns, up wat dach vnse gnedegen Heren to Pazewalk wesen scholen vnd de redere to premtzlowe vnd verzekert ze myt geleyde, dat ze velighen vnd zeker moghen theen aff vnd an. Wes wy dar gudes to dhun konen, dat iwe gnaden van beyden zyden moghen to vreden vnd eindracht kamen vnd de lant to nynem groteren verderue, alzo bethe her thu gescheen ys, wylle wy truweliken to helpen nach alle vnserem vermoghen. Datum Stettin vnder Jeretzlaus Barnekowes petfcheft, des wy vns hir to bruken samentliken. Anno dōmini etc. LXVIII., am daghe lucie virginis.

Bernd borcke. Jeretzlaus barnekowe.
Claus goltbeke.

Dem hochgebarn forsten vnnnd Hern,
Hern Frederiken, Marchgreuen to
Brandenborch, korfurften, des h. R. R.
ertzekamerer vnnnd Borchgraue to No-
rembergk.

Nach dem Originale des Königl. Sausarchives.

343. Bischof Friedrich von Lebus rāth den Pommerschen Rāthen es dahin zu richten, daß die erledigten Pommerschen Lande demjenigen zufallen sollen, dem der Kaiser sie zuspricht, am 14. Dezember 1468.

Fredrick, von gods gnaden Bifchop to Lubus etc. Vnnsen grufs vnd dinst na gelegenheyt. Jwen brief, vnserm gnedigen heren togefant, hebben wy vpgebroken vnd sinen gnaden laten lesen. Secht sin gnad, hie wil vor vnserm gnedigsten Heren, dem keyfer, na dem he sin ordentlicher richter isz, mit den Hern der Sak gern tor vttracht komen Im rechten, In maten dat sin gnade alwege geboten hefft, Also dat die Heren die genomen Huldung bouen die vertracht afdon vnnnd die lannt vereydenn, verbriffen vnd notderftigk verssekern, wem sie vor dem Heren keyfer togespröcken werden, dat sie dem bliuen, vnd dat dat also sunder wedersprok ok werde